

Dolinen in der Gemeinde Dietfurt (Landkreis Neumarkt i. d. OPf., Regierungsbezirk Oberpfalz) **Sachstand DKN vom 31.05.2010**

Inhalt

- 1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**
- 2 Politische Zugehörigkeit**
(Übersicht 1: Lageplan)
- 3 Geographischer Überblick**
- 4 Geologischer Überblick**
 - 4.1 Einstufung in die Karstgebiete Fränkische Alb
 - 4.2 Einstufung in die geologischen Raumeinheiten Bayerns
- 5 Gemeindebeschreibung**
- 6 Erfassungsstand**
- 7 Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
- 8 Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt)
 - 8.1 Dolinenzustand in Wäldern
 - 8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern
- 9 Dolinen als/mit Höhlen**
- 10 Dolinendimensionen**
 - 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)
 - 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte
 - 10.3 Dolinen > 50 m Durchmesser
- 11 Rezente Dolineneinbrüche**
- 12 Ponordolinen**
- 13 Fundstellen**

1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) verwendet.

Beim **DKN** werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D011) und in einer Accessdatenbank verwaltet. Derzeit sind dort für das gesamte Arbeitsgebiet 5836 Objekte erfasst, hiervon sind 188 Objekte im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Dietfurt a. d. Altmühl (südlichster Bereich Landkreis Neumarkt i. d. OPf., siehe Übersicht 1) vertreten.

Zusätzlich wurden von mir, die in den topographischen Karten M 1 : 25 000 (TK25) zu findenden Dolinensignaturen (meist braunes Sternchen) vorläufig als „1 Objekt“ erfasst (Koordinaten, Lage, Karstgebiet, Bezirk, Landkreis, Gemeinde) und in die Datenbank Dolinenvorkataster (V-DKN) aufgenommen. Nach endgültiger Aufnahme eines Objektes im DKN wird dieses aus dem V-DKN wieder gelöscht. Im **V-DKN** sind für die Gemeinde Dietfurt noch 77 Objekte erfasst.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_dietfurt.pdf

Zu den 188 Objekten im DKN und 77 Objekten im V-DKN sind nachfolgend zusammenfassende Informationen aufgezeigt.

2 Politische Zugehörigkeit

Die Stadt Dietfurt a. d. Altmühl ist eine von 19 Gemeinden (7 Gemeinden, 6 Märkte, 6 Städte) des Landkreises Neumarkt i. d. OPf. (Regierungsbezirk Oberpfalz).



(Quelle: http://de.wikipedia.org/wiki/Dietfurt_an_der_Altm%C3%BChl)

Übersicht 1: Lage Gemeinde Dietfurt a. d. Altmühl im Landkreis Neumarkt i. d. OPf. (OPf.)

3 Geographischer Überblick

Das Gebiet der Gemeinde Dietfurt a. d. Altmühl (Gesamtfläche 78,83 km²) ist auf den 3 folgenden Topographischen Karten 1 : 25 000 (TK25) vertreten, hierzu sind dem DKN bisher 188 Dolinen und dem V-DKN noch 77 Dolinensignaturen bekannt.

TK25-Nr.	TK25-Name	Lage auf TK25	Anteil Gemeindefläche (km ² /%)	Erfasste Dolinen im DKN/V-DKN
6935	Dietfurt a. d. Altmühl	Gesamter mittlerer Bereich	63,06/ca. 80	166/62

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_dietfurt.pdf

6936	Hemau	Kleiner Bereich am mittleren westlichen Rand	1,58/ca. 2	4/15
7035	Schamhaupten	Ecke im mittleren nördlichen Bereich	15,77/ca. 20	18/0

Die Weiße Laber tritt (auf TK 6935) im nördlichen Gemeindebereich in das Gemeindegebiet ein, nimmt nordöstlich von Dietfurt die Breitenbrunner Laber auf und mündet südlich von Dietfurt in die Altmühl bzw. den Donau-Main-Kanal. Altmühl und Main-Donau-Kanal durchfließen (auf TK 6935) das Gemeindegebiet von West nach Ost.

4 Geologischer Überblick

4.1 Gebietseinstufung in die Karstgebietseinteilung Fränkische Alb – A bis M - nach CRAMER

Gemäß der bereits 1927 (von Cramer) für die Höhlenregistrierung vorgenommenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (Karstgebiete A bis M) liegt das Gemeindegebiet zu ca. **60 % im Karstgebiet H-Hemau** und zu **40 % im Karstgebiet K-Titting**.

Gemäß der bereits 1927 für eine erste „Höhlenregistratur des fränkischen Karstes“ geschaffenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (CRAMER 1928) in zwölf Karstgebiete liegt das - **Karstgebiet H-Hemau** - im südöstlichen Teil (zwischen Schwarzer Laaber und Altmühl) und umfasst mit ca. 720 km² etwa 11,32 % der Gesamtfläche der Frankenalb (6360 km²).

Seine **Grenzen** sind im Osten und Norden das Gebiet F-Velburg [Schwarze Laaber], im Westen das Sulztal bis Beilngries, im Süden das Altmühltal von Beilngries bis Kelheim [Grenze zum Karstgebiet J-Altmanstein], und anschließend das Donautal bis Sinzing (HUBER, S. 70).

Gemäß der bereits 1927 für eine erste „Höhlenregistratur des fränkischen Karstes“ geschaffenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (CRAMER 1928) in zwölf Karstgebiete ist das - **Karstgebiet K-Titting** - als südliches (nördlich der Altmühl bis zur Sulz) dieser Gebiete anzusehen und umfasst mit ca. 540 km² etwa 8,49 % der Gesamtfläche der Frankenalb 6360 km²).

Seine **Grenzen** sind im Norden und Westen der Albrand, im Süden das Altmühltal von Treuchtlingen bis Beilngries [Grenze zu den Gebieten L-Monheim und J-Altmanstein], im Osten das Gebiet H-Hemau [Sulzbachtal bis Beilngries] (HUBER, S. 74).

4.2 Gebietseinstufung in die Geologischen Raumeinheiten nach BLU

Gemäß der Einteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt liegt das Gemeindegebiet zu ca. 90 % im Geologischen Raum **Südliche Frankenalb** und zu ca. 10 % im Geologischen Raum **Albrandregion Südwest**. Alle Objekte des DKN und V-DKN sind im Gebiet der Südlichen Frankenalb vertreten.

5 Gemeindebeschreibung

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 78,83 Quadratkilometer und wird von 6054 Bürgern (Stand 31.12.2009) an 21 Orten (Stadt, Dörfer, Weiler, Einödhöfe) bewohnt (76,8 Einwohner/km²).

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_dietfurt.pdf

6 Erfassungsstand

In den Jahren 1997 wurden von Gebelein 4 Objekte und von 1997 bis 2009 (von Klann) viele der in die entsprechenden TK25 eingezeichneten Objekte aufgesucht (vorrangig alle Objekte außerhalb von Wald) und dem DKN gemeldet.

Zum 31.05.2010 waren im DKN 188 Objekte erfasst.

7 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

37,05 % des Gemeindegebietes (29,21 km²) umfassen Wald.

Von den erfassten 188 Objekten liegen 70 Objekte (37,23 %) im Wald und 118 Objekte (62,77 %) außerhalb von Wald.

8 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt)

Von den erfassten 188 Objekten sind 100 Objekte ungestört, 9 Objekte vermutlich gestört und 77 Objekte verfüllt und bei 2 Objekten ist der Zustand noch zu ermitteln.

8.1 Dolinenzustand in Wäldern

70 der 188 erfassten Objekte befinden sich in Wäldern, hiervon sind alle Objekte in ungestörtem Zustand.

8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern

118 der 188 erfassten Objekte befinden sich außerhalb von Wäldern, hiervon sind

- 30 Objekte ungestört (24,42 %)
- 9 Objekte gestört (7,63 %)
- 77 Objekte verfüllt (65,25 %) verfüllt und bei
- 2 Objekten ist der Zustand noch zu ermitteln (1,69 %).

9 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für den Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Derzeit ist im DKN für die Gemeinde Dietfurt a. d. Altmühl nur 1 Höhle mit Höhlenkaternummern des Höhlenkatasters Fränkische Alb erfasst (H3).

10 Dolinendimensionen

3 m bis 140 m Länge

10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)

- 145 Objekte ohne Längenangaben (nicht gemeldet oder Objekte verfüllt) (73,13 %)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_dietfurt.pdf

- 18 Objekte < 20 m (9,57 %)
- 34 Objekte < 50 m (18,09 %) und
- 9 Objekte 50 m und > 50 m (4,79 %).

10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte

Gemeindefläche:	78,83 km ² (29,21 km ² Wald, 49,62 km ² Sonstige Flächen)
Karstfläche:	78,83 km ² (100 % Südliche Frankenalb)
Erfasste Dolinen DKN:	188 (70 Objekte im Wald, 118 Objekte außerhalb Wald)
Erfasste Dolinen V-DKN:	(77 Objekte im Wald)
Erfasste Dolinen mit Längen:	43
Dolinengesamtlänge:	1275 m (5574 m bei Hochrechnung auf alle 188 Objekte)
Dolinendurchschnittslänge:	29,65 m
Dolinendichte Gesamtfläche:	2,38 Dolinen/km ² (bezogen 188 Objekte DKN)
Dolinendichte Gesamtfläche:	3,36 Dolinen/km ² (bezogen 188 Objekte DKN + 77 Objekte V-DKN)
Dolinendichte Waldflächen:	2,40 Dolinen/km ² (bezogen auf 70 Objekte DKN und gesamte Waldfläche)
Dolinendichte Waldflächen:	5,04 Dolinen/km ² (bezogen auf 70 Obj. DKN + 77 Obj. V-DKN und gesamte Waldfläche)
Dolinendichte Sonstige Flächen:	2,38 Dolinen/km ² (bezogen auf 118 Objekte DKN)
Dolinendichte Karstfläche:	2,38 Dolinen/km ² (bezogen 118 Objekte DKN + 77 Objekte V-DKN)

10.3 Dolinen mit Dolinendurchmesser 50 m und > 50 m

Dem DKN wurden 9 Objekte mit einem Dolinendurchmesser vom 50 m und > 50 m gemeldet; diese weisen Längen von 50 m bis 140 m auf.

11 Rezente Dolineneinbrüche

Dem DKN wurden bisher keine rezenten Dolineneinbrüche gemeldet.

12 Ponordolinen

Vom Dolinenregistrierer [Klann] wurden bisher 4 Objekte als Ponordolinen gemeldet.

13 Fundstellen

Fundstellen - [Code-DKN-Literatursammlung]

DOLINENKATASTER NORDBAYERN: - www.dk-nordbayern.de; [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach] - [8.4.01/001]

http://de.wikipedia.org/wiki/Dietfurt_an_der_Altm%C3%BChl [Daten/Lage Stadt Dietfurt a. d. Altmühl]

http://de.wikipedia.org/wiki/Landkreis_Neumarkt_in_der_Oberpfalz#St.C3.A4dte_und_Gemeinden [Landkreis Neumarkt i. d. OPf. und zugehörige Gemeinden]

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_dietfurt.pdf



<http://www.baylink.de/bayern/5/48/925/index.html> [Infos, Daten und Fakten über Dietfurt]

<http://www.bis.bayern.de/bis/initParams.do> [GeoFachdatenatlas Bayerisches Landesamt für Umwelt Stadt Dietfurt a. d. Altmühl im Bodeninformationssystem Bayern)]

<http://www.dietfurt.de/> [Homepage Stadt Dietfurt]

<http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=dolinen&over=1> [Arbeitsgebiet DKN]

HUBER, F. (1959): Das „Höhlenkataster Fränkische Alb“ : Geschichte - Anlage - Bedeutung - Stand. In: Geol. Blätter NO-Bayern, Bd. 9, H.2, S. 68 –81; Erlangen.- [2.4.03/009]

KLANN, E. (2010): Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns : Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Neumarkt i. d. OPf. (Opf.), (Stand 31.05.2010). -

In: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_nm.pdf)

(es ist beabsichtigt den Bericht jährlich fortzuschreiben).

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach

